



Pfarrbrief Alberndorf



Ausgabe 2/2026

Sommer 2026



Inhaltsverzeichnis

Einladung zur Bergmesse	Seite 2
Erste Alberndorfer-Pfarrwanderung	Seite 2
Die Seele baumeln lassen	Seite 3
Firmankündigung	Seite 3
Unser Ölberg wurde renoviert	Seite 4
Kirchenrechnung 2025	Seite 5

Getaufte – Verstorbene	Seite 5
Erstkommunion	Seite 6
Sozialkreis	Seite 7
Familienmesse	Seite 7
Bücherei	Seite 8
Kirchenchor	Seite 8

Einladung zur Bergmesse



Am Sonntag, **30. August 2026** um **11:00 Uhr** zum
Bergkreuz in Oberneukirchen,
mit Hrn. Pfarrvikar Dr. A. Amala Raj.

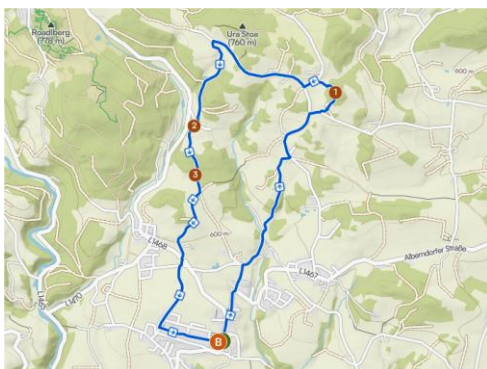
Anfahrt:

Alberndorf – Hellmondsödt – Zwettl – Oberneukirchen, im Ortszentrum von Oberneukirchen nach der Kirche links in die Badstraße einbiegen. Dann bei der zweiten Straße rechts in den Bergweg bis zum Wasserhaus (Asphaltende) fahren, dort ist eine Parkmöglichkeit. Von dort ist man auf dem gut beschilderten Weg in ca. 25 Minuten beim Bergkreuz.

Nach der Bergmesse besteht die Möglichkeit in Oberneukirchen beim Gh. Lindenwirt zum Mittagessen einzukehren.

Die Bergmesse wird nur bei Schönwetter abgehalten.

Erste Alberndorfer-Pfarrwanderung am 18. Okt. 2026



Die Wanderung geht zum Aschlberg, übers Emma Richtung Grubauer (dort befindet sich eine Barbara-Kapelle). Zurück geht es übers Wasserhäusl.

Nähere Informationen werden zeitgerecht zur Verfügung gestellt. Im Wochenplan Pfarre Aktuell, im Schaukasten und auf der Homepage.

www.pfarre.alberndorf@dioezese-linz.at

Pfarrkirche Alberndorf, Kirchenplatz 1, 4211 Alberndorf

Für den Inhalt verantwortlich: Team Öffentlichkeitsarbeit

Dieses Medium erscheint aus postalischen Gründen auch außerhalb der Pfarrteilgemeinde Alberndorf.

Erscheinungsort: 4211 Alberndorf/Rdm.

Verlagspostamt: 4210 Gallneukirchen

Herstellung: Druckerei Haider Schönau

Die Seele baumeln lassen



Sommer, Sonne,
Wasser, Erholung,
endlich Urlaub- Freiheit
und Freizeit. Eine Zeit
um die Geschäftigkeit
ruhen und die Seele
baumeln zu lassen. Aber
gelingt uns das auch so
auf Knopfdruck? Vom

geschäftigen oft gestressten Alltagstrott in den Ruhemodus zu gelangen. Die Ferienzeit fordert uns nicht auf produktiv zu sein, sondern einfach nur zu leben, zu existieren. Ein Spaziergang in der Natur, das Liegen am Meeresstrand oder am Pool, einfach mal faul sein. Das sind keine verlorenen Stunden, es ist Balsam für die Seele.

Die Sonnenstrahlen auf der Haut spüren, die Augen schließen, den Druck abfallen lassen und die frische Luft bewusst ein- und ausatmen. Kann sich dann Ruhe und Gelassenheit einstellen oder ertappen Sie sich dabei, wie Sie gelangweilt nach dem Handy greifen und so einen Standby Modus für den Körper verhindern? Im nichts Tun und Abschalten kann man sich in Selbstgenügsamkeit, Geduld und Vertrauen einüben. Vielleicht gelingt es dabei auch den zu finden und dem zu begegnen, der wie ein stiller Begleiter neben uns ist, ganz leise an die Herzenstür klopft, mit uns in Beziehung treten und uns Ruhe, Zufriedenheit sowie ein Leben in Fülle schenken möchte. Jesus Christus, der uns liebt, der unser Leben erhellt und uns mit seinem Frieden beschenkt wartet auf die Gegenliebe jedes Menschen.

Gerade im nichts Tun bietet sich die Gelegenheit sich auf Gott rück zu besinnen. Die Gedanken zurück schweifen zu lassen in die eigene Kindheit

und Jugendzeit, zur Feier der eigenen Erstkommunion und Firmung. Besonders das Fest der Erstkommunion, die erste bewusste Begegnung mit unserem Herrn Jesus Christus, ist für Kinder ein Fest der Erwartung und Freude. Vielleicht kommen die Erinnerungen zurück wie es damals war, was ich bei der Festvorbereitung von Jesus gehört und erfahren habe. Es wurde erzählt, dass wir geliebte Kinder Gottes sind. Möglicherweise stellte sich nach der Firmung nach und nach dann eine Zeit der Gottesferne ein. So vieles rückte in den Vordergrund. Wesentliches und Unwesentliches beschäftigte und füllte das Leben und die Gedanken.

Vielleicht ist gerade jetzt in der Freizeit, die richtige Zeit um das Innere aufzuräumen und unnötigen Ballast abzuwerfen, um wieder Platz frei zu bekommen für Jesus Christus, der uns helfen möchte damit unser Leben gelingt. Der unser Leben reich machen, unsere Gebrechen und unsere Beziehungen heilen kann. Es ist nie zu spät um zu Gott umzukehren und ihm einen festen Platz in Herz und Lebensalltag zu geben. Es gibt so viele Dinge die wir erstrebenswert finden, die uns aber nicht wirklich glücklich machen und so eine Leere im Innersten zurückbleibt. Wie leidet oft die Seele, die zugeschüttet ist mit für sie Wertlosem. Räumen wir aus, bringen wir die Seele wieder zum Atmen, lassen wir sie wieder den Geist Gottes spüren und aufnehmen und sie so zu neuem Leben zu erwecken. Das Gebet ist Balsam für unsere Seele. Besinnung auf das Wesentliche, Rückkehr zu Gott und zum täglichen Gebet wird die Seele heilen und in Folge auch den ganzen Menschen. Ich wünsche euch eine schöne und heilsame Urlaubszeit.

Pfarrvikar Dr. A. Amala Raj

Firmankündigung

In der Pfarrgemeinde Alberndorf wird

am Samstag, 8. Mai 2027 um 9.30 Uhr

das **Sakrament der Firmung** von Abt Reinhold Dessel gespendet werden.
Anmeldeformulare liegen am Schriftenstand in der Kirche auf.

Termin für die Anmeldung:

Freitag, 11. September 2026 von 17.00 bis 19.00 im Pfarrheim bei Maria Mayrhofer

Unser Ölberg wurde renoviert!

Seit 127 Jahren steht uns diese Darstellung des Leidens unseres Herrn Jesus Christus vor Augen. Pfarrer Franz Gatterbauer, der von 1890 bis 1905 in Alberndorf wirkte, initiierte diesen Anbau. Er wurde 1899 in aufwändig gegliederter neuklassizistischer Architektur errichtet und fügt sich damit harmonisch in den Baustil der Pfarrkirche ein.

An vielen Kirchen wurde in dieser Zeit aufwühlender Entwicklungen in Kirche, Politik und Gesellschaft zum Ende des 19. Jahrhunderts eine Ölberggruppe angebaut, um den verunsicherten Menschen jener Zeit, aber auch uns heute, den Grund unserer Hoffnung – die Erlösungstat unseres Herrn – anschaulich vor Augen zu halten.

Folgende Szenen sind dargestellt:

- Das Ölbergleiden.
- Die „Ecce Homo“ Darstellung (*Seht, der Mensch!*), in der Pilatus den gegeißelten Christus dem Volk vorführt.
- Die Kreuzigungsgruppe mit Christus am Kreuz, seiner Mutter Maria und dem Apostel Johannes.

Durch die exponierte Südlage sind die Holzfiguren der Witterung stark ausgesetzt. Sonne, Mond und Regen haben es immer wieder nötig gemacht, die Farbfassung zu erneuern. Zuletzt hatte 2011 Ilse Ganglberger unter Mithilfe von Emanuel Enzenhofer alle Figuren restauriert. Dass aber der „Zahn der Zeit“ schon wieder arg am Holz der Ölbergfiguren zu nagen begonnen hatte, bemerkte August Rechberger aus Loitzendorf schon länger. Im Frühjahr 2025 fragte er dann bei Pfarrvikar Dr. Amala Raj an, ob er die Renovierung übernehmen dürfe. Es war keine Frage, dass so ein Angebot ein echtes Geschenk an die Pfarrgemeinde war – natürlich wurde es gerne angenommen.

Nach intensiver fachlicher Vorbereitung und in monatelanger Arbeit wurden nach und nach eine Figur nach der anderen restauriert. Unter Mithilfe seiner Frau Hermine und weiteren Helfern hat August die Statuen in 750 Arbeitsstunden abmontiert, abgeschliffen, ausgebessert und neu gefasst. Bis zuletzt heuer Ostern alle Ölbergszenen in neuem Glanz erstrahlten.

Die feierliche Segnung des neu renovierten Ölbergs ist am 28. Juni nach der 2. Hl. Messe.

Vergelt's Gott, August Rechberger.

Fotos: Privat



Information zur Kirchenrechnung 2025

Die wichtigsten Einnahmen:

- Kirchenerlöse (Trauungen, Begräbnisse, Opferkerzen)	€ 4.839,-
- Zuschüsse Diözese u. Pfarre (davon Kirchenbeitragsanteil € 13.962,-)	€ 17.202,-
- SAMMLUNGEN IN DER KIRCHE („TAFELSAMMLUNGEN“)	€ 23.473,-
- Sonstige Einnahmen u. Spenden f. besondere Zwecke	€ 5.091,-
- Messstipendien	€ 7.499,-
- Mieteinnahmen, Betriebskostenersatz (Pfarrsaal)	€ 1.359,-
- Übrige Erträge (aus Veranstaltungen + Vergütungen)	€ 7.205,-

Die wichtigsten Ausgaben:

- Instandhaltungen	€ 3.676,-
- Betriebskosten gesamt (Strom, Heizung, Wasser usw.)	€ 16.977,-
- Verwaltung (Büro, Tel., Porto, Pfarrbrief usw.)	€ 3.476,-
- Kirchenmusik, sonst. Honorare, Aushilfe, kl. Freiwilligenpauschale	€ 6.915,-
- Repräsentation	€ 2.822,-
- Versicherungen	€ 4.076,-
- Div. Aufwendungen (Veranstalt., Ministranten, sonst. Zuwendungen)	€ 10.033,-
(davon Liturgieaufw. € 2.794,-; weitergegebene Messstipendien € 1.890,-)	

Außerordentliche Einnahmen

Zinserträge - KEST, NPO-Unterstützung	€ 6.735,-
---------------------------------------	-----------

Außerordentliche Ausgaben

Anschaffungen (Hauptuhr Kirche, Beamer u. Kühlschrank Pfarrheim)	€ 4.528,-
--	-----------

Durch eine EDV-Umstellung sind einige Positionen nur bedingt mit 2025 vergleichbar.

Stellt man den gesamten Einnahmen von	€ 74.037,98	
die gesamten Ausgaben in Höhe von	€ 52.675,83	gegenüber, errechnet sich für 2025 ein
Jahresüberschuss von	€ 21.362,15	

Nach Zuweisung einer Rücklage in Höhe von EUR 6.000,00 (Baurücklage) verbleibt ein **Jahresgewinn** von **€ 15.362,15**.

Der Pfarrgemeinderat und das Finanzteam bedanken sich bei allen Pfarrangehörigen für die großzügigen Spenden. Danke sagen wir auch allen freiwilligen Helfern, welche die jeweils anstehenden Arbeiten erledigen, im Besonderen jenen Frauen, welche für die Reinigung unserer Kirche bzw. des Pfarrheims sorgen.

Die Ergebnisse von Sammlungen und Kollekten (Dreikönigsaktion, Caritas, Sei so frei, usw.) in Höhe von **€ 12.970,12** sind nicht in der Einnahmen-/Ausgabenrechnung enthalten, und wurden zur Gänze weitergeleitet.

VERGELT`S GOTT!

Getaufte – Verstorbene

Getaufte:



Anna Gstöttenmayr, am 22.02.2026
 Elina Christine Baumgartner, am 01.05.2026
 Hanna Scharinger, am 17.05.2026
 Innendorfer Marie, am 14.06.2026

Verstorbene:



Herr Tanzer Herbert, am 03.03.2026
 Herr Alois Wandl, am 24.03.2026
 Herr Hauser Josef, am 31.03.2026
 Frau Gotho Strigl, am 11.04.2026

ERSTKOMMUNION – 9. MAI 2026



Jesus,
du
bist
das
lebendige
Wasser.

2a Klasse:

Albrecht Katharina, Brunner Juliana, Eidher Lino, Freudenthaler Anna, Grubauer Lilly, Kaar Lara, Mair Luca, Pfarrhofer Paul, Pilz Marlene, Schinagl Julia, Schinko Jonathan, Schmidbauer Valentina, Sparlinek Chiara, Staudinger Lena, Stelzer Shana, Voigt Sebastian und Watzinger Johanna

Lass
mich
zu einer
Quelle
werden,
aus der
deine
Liebe
strömt.



2b Klasse:

Aistleitner Valentina, Fellner Marie-Sophie, Frühwirt Tobias, Grünseis Zoey, Hofer Felix, Huemer Celin, Innendorfer Lucy, Klammerberger Laura, Landl Raphael, Pflieger Livia, Pichler Jonas, Reiter Paul, Sebesta Ella, Steinlechner Anton, Stockinger Otto, Stumptner Florian, Weinberger Emil und als Gast Pröll Marlies.

DANKE ALLEN ELTERN UND LEHRKRÄFTEN FÜR DIE VORBEREITUNG DES FESTES.



MAIANDACHT 2026 am 4. Mai bei der GANGLKAPELLE in Rinzendorf

Auf Einladung von Fam. Gangl durften wir unsere Maiandacht bei ihrer wunderschönen Kapelle gestalten.

Ein besonderer Dank gilt den Jung-musikern, die uns beim Singen der Marienlieder unterstützten, unserem Pfarrvikar A. Amala Raj und den zahlreichen Besuchern für ihr Kommen.



Erstkommunion am 9. Mai 2026

Das Frühstück der ERSTKOMMUNION-KINDER im Pfarrheim bereiteten dieses Jahr Roswitha Pum und Marianne Grammer vor.



Rosemarie Steiner und Manuela Floh backten schon am frühen Morgen **Briochkipferl für die Kinder!**



Fronleichnam am 4. Juni 2026

Für Fronleichnam banden Mitglieder des Sozialkreises **Kränze** für den **Kirchen-schmuck** beim **Altar** und an den Bänken.

Fotos: Sozialkreis



Familienmessen – ein Stück Himmel für Groß & Klein



Es ist wieder so weit: Unsere nächsten **Familienmessen** stehen vor der Tür und wir freuen uns jetzt schon riesig darauf!

Am **28. Juni** und am **11. Oktober** um 9:15 Uhr laden wir alle kleinen und großen Pfarrmitglieder ganz herzlich in unsere Kirche ein, gemeinsam zu feiern, zu singen und den Glauben lebendig zu erleben.

Unsere Familienmessen sind bunt, fröhlich und manchmal auch ein bisschen anders – genau so, wie Kirche sich anfühlen darf, wenn Kinder mittendrin sind.



Und genau da kommt ihr ins Spiel:

Wir suchen immer wieder **Kinder, die Lust haben, mitzugestalten**, beim Vorlesen, bei kleinen Szenen oder beim Singen. Der **Kinderliturgieausschuss** freut sich über jede Unterstützung und jedes neue Gesicht. Denn gemeinsam wird aus einem Gottesdienst ein echtes Erlebnis für alle – wir freuen uns auf euch!

Kostenlose Ausleihe in den Sommerferien für schulpflichtige Kinder

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag: 18:00 h bis 19:30 h
Donnerstag: 18:00 h bis 19:30 h
Sonntag: 8:15 h bis 11:00 h

Gute Nachrichten für alle Bücherwürmer: In den Ferien bietet eure Bücherei eine besondere Aktion an. Schulpflichtige Kinder können in diesem Zeitraum kostenlos Lesestoff für max. 3 Wochen ausleihen. Wir möchten allen Kindern die Möglichkeit geben, in spannende und interessante Geschichten einzutauchen.

Bücherpass

Außerdem besteht die Möglichkeit in den Ferien beim Lesepass teilzunehmen. In diesem Pass könnt ihr Stempel für jedes ausgeliehene Buch sammeln. Am Ende der Ferien könnt ihr den Pass in der Bücherei wieder abgeben und bekommt dafür ein kleines Geschenk. Zusätzlich werden noch 3 Preise verlost und diese werden beim Erntedankfest überreicht.

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme und hoffen euch mit spannenden, lustigen und interessanten Lesematerial die Ferien versüßen zu können.

Es stehen natürlich auch jede Menge Spiele, Tiptoi Bücher, Bandolinos, Puzzles und DVDs zur Ausleihe zur Verfügung.

Die Bücherei Alberndorf wünscht einen schönen Sommer, erholsame Ferien. Wir laden „Groß“ und „Klein“ ein, in der Bücherei vorbeizuschauen. Wir bieten Lesespaß für alle, coole Spiele und unterhaltsame Filme.

Wir freuen uns auf euren Besuch und beraten Euch gerne.



DER KIRCHENCHOR ALBERNDORF LÄDT EIN:



TAG DES GEH-SANGS – EIN MUSIKALISCHER SPAZIERGANG

Der Name ist Programm: Beim **Geh-Sangs-Spaziergang** am **Sonntag, 5. Juli 2026** lädt der Kirchenchor Alberndorf zum musikalischen Streifzug durch die Alberndorfer Landschaft – denn wer singt, geht gleich leichter.

Um **14 Uhr** stimmen wir uns beim **GH Penkner in Steinbach** gemeinsam ein. Danach führt der Weg von Station zu Station. Wer Augen und Ohren offenhält, entdeckt vielleicht noch das eine oder andere musikalische Geheimnis, das sich entlang des Weges versteckt hat.

Gejodelt, gebrummt und gesungen wird an allen Ecken: beim **Mantrasingen mit Om-Chanten**, an der **Liederberg-Station** mit Gitarre und am **Summ-Bankerl**. Bei der **Trau-di-Station** darf endlich laut sein, wer immer leise war – und wer noch nie geboxt hat, lernt es hier: **Beatboxen**, Schritt für Schritt, Laut für Laut. Die **Kanonstation** macht aus vielen Stimmen eine, die **Fotostation** hält den Moment fest.

Zwischendurch laden **Labstationen** mit Kaffee, Getränken und süßen Versuchungen zur Stärkung ein.

Ab **16:30 Uhr** treffen wir uns wieder beim **GH Penkner** zum gemeinsamen Ausklang – musikalisch, herzlich und mit einem Lächeln, das bleibt.



Lauschen · Singen · Stärken